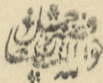


22.1

Frl. v. Gutschmid

Herrn



Professor Dr. Goldziher

Budapest

a nagy A. Gutschmid
Könyvtára, az Akadémia

Holló utca 4.

gyűjtemények között



for nr

22.1



Laibach in Krain-
Ferbergasse 2,
den 11. Janr. 1808.



Hochgeehrter Herr Professor!

Heute komme ich mit einer
grossen Bitte an Sie. Sie wissen,
dass ich diesen August zur Hochzeit
meiner Schwester nach Wintzenberg
zurück kehre und von dort aus im
September behufs Auffrischung der
französischen Konversation in die
französische Schweiz, nach Genf oder
Lansanne, zu gehen wünsche.

Adm. Stabardt Wintzenberg.

Ich denke es ist schon jetzt an der
Zeit sich zu erkundigen, welche An-
sichten ich als Erziehlerin oder Lehr-
schaffterin in der franz. Schweiz haben
würde. Man erwähnten Sie mir gegen-
über einmal, Sie hätten einen guten
Bekanntem dorten, der mir vielleicht
zur Erlangung meines Zweckes behülf-
lich sein könnte. Ich möchte nächsten
September gleich nach Hildesheim Hochzeit
am liebsten eine Stelle in Frankreich
oder in der Schweiz annehmen,
lieber in einer Familie als in einer
Pension. Hier unterrichte ich in

allen deutschen Fächern, Musik ausge-
nommen. Im Englischen bin ich
besonders trüchtig; auch will ich
mir bei meinem Aufenthalt in Tüb.
ein Zeugnis des dortigen englischen
Professor's ausstellen lassen, das
ich vorweisen kann.

Stolzlich dankbar wäre ich Ihnen
hochverehrter Herr Professor, wenn
Sie ein paar Zeilen an Ihren
Freund meinethwegen richten würden.
Natürlich wäre es mir angenehm
etwas Sicheres über meine Aussichten
dort zu erfahren, ehe ich auf's Un-

gewisse dorthin reise. Wenn ich schon
vorher, ehe ich abreise, ein festes Engage-
ment besäße, wäre es mir das Liebste,
doch wird das wohl schwer halten?
Eventuell könnte ich auch in dortige
Zeitungen ein Inserat setzen lassen,
falls Ihr Bekannter davon Erfolg
verspricht.

Mir geht es hier sehr gut. Schade,
dass ich das Engagement bei Freund's
nicht längst gelöst hatte.

Heute nur noch herzliche Grüsse
an Ihre verehrte Frau-, Ihren Herrn
Sohn und Sie von
Ihrer

dankebar ergebenen
Inngard von Lutschmid.